

Informationen zu einem Betriebsbereich der unteren Klasse

1. Name oder Firma des Betreibers und vollständige Anschrift des Betriebsbereichs	Pilkington Deutschland AG Werk Weiherhammer Flachglasstraße 3 92729 Weiherhammer
2. Bestätigung, dass der Betriebsbereich den Vorschriften dieser Verordnung unterliegt und dass der zuständigen Behörde die Anzeige nach § 7 Absatz 1 und bei Betriebsbereichen der oberen Klasse der Sicherheitsbericht nach § 9 Absatz 1 vorgelegt wurde	Der Betriebsbereich unterliegt der unteren Klasse nach Störfall-Verordnung. Dem Landratsamt Neustadt, 92657 Neustadt als zuständige Überwachungsbehörde, wurde eine entsprechende Anzeige übermittelt. Datum der Anzeige: 12.10.2018
3. Verständlich abgefasste Erläuterung der Tätigkeiten im Betriebsbereich	Haupttätigkeit ist die Produktion und das Beschichten (z.B. für die Solarbranche) von Flachglas. Benötigt werden dazu verschiedene Rohstoffe für die Glasschmelze, sowie unterschiedliche Chemikalien für die Glasbeschichtung.
4. Gebräuchliche Bezeichnungen oder – bei gefährlichen Stoffen im Sinne der Stoffliste in Anhang I Nummer 1 – generische Bezeichnung oder Gefahreneinstufung der im Betriebsbereich vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffe, von denen ein Störfall ausgehen könnte, sowie Angabe ihrer wesentlichen Gefahreneigenschaften in einfachen Worten	Beispiel für eine Chemikalie am Standort: Dimethylzinndichlorid (DMT) DMT liegt bei Raumtemperatur als Feststoff vor. Es besitzt einen Schmelzpunkt, der oberhalb des Siedepunktes von Wasser liegt und hat selbst einen Siedepunkt von ca. 204°C. Um die Chemikalie für den Beschichtungsprozess verwendungsfähig zu machen, wird DMT zuerst geschmolzen - dies erfolgt im doppelwandigen Transportbehälter mit Hilfe von Wasserdampf - und anschließend verdampft. CAS Nr. 753-73-1 H301 Giftig bei Verschlucken H311 Giftig bei Hautkontakt H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden H330 Lebensgefahr bei Einatmen H361 - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

	
5. Allgemeine Unterrichtung darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird; angemessene Informationen über das entsprechende Verhalten bei einem Störfall oder Hinweis, wo diese Informationen elektronisch zugänglich sind	Beispiel DMT: Da der interne DMT- Transport im Originalbehälter als Feststoff erfolgt, ist eine Gefahr der Nachbarschaft nahezu ausgeschlossen. Die Verflüssigung und anschließende Verdampfung der Chemikalie erfolgt in einem separaten, behördlich genehmigten Gebäude, das stetig über entsprechende Mess-, Steuer- und Regeltechnik überwacht wird. Ein Austritt der Chemikalie ist daher äußerst unwahrscheinlich. Die werkseigene, speziell für den Umgang mit Chemikalien geschulte Feuerwehr kann im Gefahrfall schnell und effektiv eingreifen. Besteht dennoch eine Gefahr für die Anwohner, so werden diese über die Einsatzzentrale der Feuerwehr und der Behörde informiert.
6. Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Absatz 2. Unterrichtung darüber, wo ausführlichere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zum Überwachungsplan nach § 17 Absatz 1 unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen auf Anfrage eingeholt werden	Letzte Vor-Ort-Besichtigung: 02.04.2025 Weiterführende Informationen zu der Vor-Ort-Besichtigung: Regierung der Oberpfalz 93039 Regensburg Sachgebiet 50 – Technischer Umweltschutz-
7. Einzelheiten darüber, wo weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen eingeholt werden können	Für weiterführende Informationen: Landratsamt Neustadt - Immissionsschutzbehörde, 92657 Neustadt - Herr Kramer Herr Ruhland (Werksleiter) Herr Wirner (Leitung Technische Dienste) Herr Kosmus (Umweltschutz, Störfallbeauftragter) Herr Zwack (Kommandant Werksfeuerwehr)